I. Zur Geschichte der Anstalt.

Zu Beginn des Schuljahrs wurde Direktor Armand Baumann in gleicher Eigenschaft an die Höhere Mädchenschule mit Mädchen-Gymnasium (Lessing-Schule) in Karlsruhe versetzt; an seine Stelle trat Dr. Fritz Bucherer, der vorher als Professor dem Gymnasium in Heidelberg angehört hatte. — Lehramtspraktikant Wilhelm Liebherr siedelte als Professor an die hiesige Oberrealschule über und wurde durch Lehramtspraktikant Karl Perino, bisher an der Oberralschule in Heidelberg, ersetzt.

Die Professoren Julius Seyfried und Albert Krapp stehen seit Anfang des Krieges im Heeresdienst, der letztere als Leutnant, der erstere zunächst als Leutnant, dann als Oberleutnant und Kompagnieführer. Ihre Vertretung übernahmen die Lehramtspraktikanten Dr. Wilhelm Gallion und Dr. Adolf Clausing; als auch diese — am 26. Januar, bezw. am 13. Februar — ihre Einberufung erhielten, wurden ihre Stunden unter die übrigen Lehrer verteilt; die beiden Primen mussten in allen Fächern ausser in Deutsch, Geschichte, Mathematik und Physik vereinigt werden; der Unterricht in Obersecunda erfuhr eine kleine Einschränkung, indem die Stundenzahl in Latein und Geschichte zusammen auf 8, in Französisch auf 2 herabgesetzt wurde.

Unsere Volontäre eilten sämtlich unter die Fahnen. Lehramtspraktikant Dr. Alois Schlachter fiel am 25. Januar bei Liévin. Er wurde im Schützengraben von einer Granate zerrissen und am folgenden Tage in französischer Erde bestattet; wir haben in ihm einen hochbegabten, pflichttreuen Lehrer nnd einen lieben Amtsgenossen verloren. Lehramtspraktikant Dr. Wolfgang Fischer, der die Kämpfe in Polen als Leutnant mitmachte, erhielt das eiserne Kreuz. Lehramtspraktikant Georg Mildenberger wurde im Westen zum Unteroffizier befördert und gleichzeitig zum Ritter des eisernen Kreuzes ernannt.

Von unsern Schülern traten 13 als Freiwillige in das Heer ein: die Oberprimaner Christoph Beckh, Walter Fath, Karl Häberlen, Felix Kuppenheim, Hans Senn, die Unterprimaner Konrad Bierhalter, Robert Doll, Alfred Martin, Otto Skierlo, die Untersecundaner Helmut Auler, Heinrich Herber, Eberhard Schottmüller und der Obertertianer Franz Friedlein. Alfred Martin starb am 31. Dezember an einer Halsentzündung im Feldlazarett zu Pabianice (Russland); wir werden dem jugendlichen Helden ein treues Andenken bewahren.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulfeiern: Anlässlich der Siege unserer Heere fanden des öfteren kleinere Feiern statt. An Kaisers Geburtstag hielt Professor Linden, am hundertsten Geburtstage Bismarcks der Direktor die Festrede. Die Grossherzogsfeier begingen wir mit der Vorführung von Turnspielen, die der Direktor mit einer Ansprache einleitete. Am 27. Februar erfreute uns Dr. Fischer durch einen Vortrag über seine Kriegserlebnisse in Polen.

Stipendien-Stiftung des Professors Bächle: Genussberechtigt sind Schüler mit guten Fortschritten und von tadelfreiem Betragen. Bevorzugt sind dabei solche aus Waldulm und Liedolsheim. Im laufenden Schuljahr erhielt das Stipendium ein Schüler der Unterprima.

Preise: Der Preis der Moppey-Stiftung wurde dem Unterprimaner Wilhelm Heidegger, der der Direktor Bissinger-Stiftung der Oberprimanerin Hedwig Fitzler zuerkannt. Die Aufsatz-Themata lauteten: „Der Krieg als Quelle des Elends und des Segens“ und „Die Bedeutung der Kleist'schen Hermannsschlacht für ihre und für unsere Zeit“.

Mit geziemendem Danke verzeichnen wir folgende **Geschenke:**

Vom Ministerium des Kultus und Unterrichts:

Ascherson, Deutscher Universitätskalender 1914/15 und 1915.
Römisch-Germanisches Korrespondenzblatt VII. Jahrgang 1914.
Deutschland als Kolonialmacht. 5 Exemplare.
Biesalski, Kriegskrüppelfürsorge. 1915.
„ Die Fürsorge für unsere heimkehrenden Krieger. 1915.
von Sallwürk, Die Schule des Willens als Grundlage der gesamten Erziehung. 1914.
Bismarck, dargeboten vom Kaiser-Wilhelm-Dank.
Badische Schulstatistik 1900—1910. Karlsruhe 1914.

Von der Grossh. Hof- und Landes-Bibliothek:

Holder, Die Reichenauer Handschriften. Zweiter Band. 1914.
Zugangsverzeichnis 1916.

Von der Universität Heidelberg:

Gothein, Krieg und Wirtschaft. 1914. 2 Exemplare.

Von der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner, Leipzig-Berlin:

Die Technik des Kriegswesens (Die Kultur der Gegenwart IV. Teil, 12. Band). 1913.

Von Herrn Pfarrer Stober in Dürrn:

Eine Karte des Kriegsschauplatzes.

Von Unterprimaner Doll:

Einige Mineralien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Statistik.

A. Lehrkörper und Verwaltung:

a. Lehrer.

Direktor Dr. Fritz Bucherer.
Professor Wilhelm Köhler.
Professor Edwin Lepp.
Professor Hermann Klingelhöfer.
Professor Joseph Bauer.
Professor Max Bodenheimer.
Professor Dr. Eugen Linden.
*Professor Julius Seyfried.
*Professor Albert Krapp.

Reallehrer Ernst Götze.
Zeichenlehrer August Stober.
Lehramtspraktikant Adolf Schindler.
Lehramtspraktikant Hans Strubel.
Lehramtspraktikant Karl Perino.
*Lehramtspraktikant Dr. Adolf Clausing.
*Lehramtsprakt. Dr. Wilhelm Gallion.
*Lehramtsprakt. Dr. Wolfgang Fischer.
*Lehramtsprakt. Georg Mildenberger.
Kaplan Rudolf Jacobi für kath. Religionsunterricht.

b. Beirat.

Geh. Oberregierungsrat Franz Keim, Vorsitzender.
Gymnasiumsdirektor Dr. Fritz Bucherer, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Professor Joseph Bauer.
Oberbürgermeister Ferdinand Habermehl.
Privatmann Reinhard Hepp.
Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Otto Mayer.
Privatmann Emil Schütz.

c. Bibliothekare.

Für die Lehrerbibliothek: Professor Klingelhöfer.
Für die Schülerbibliothek: Professor Bodenheimer.

d. Gymnasiumsverrechnung.

Grossh. Hauptsteueramt hier.

e. Schuldiener.

Wilhelm Pailer, Schuldiener.

*) Im Heeresdienst.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Abiturienten:

Am Ende des vorigen Schuljahres wurden nach dem Beschluss der Prüfungsbehörde vom 7. Juli 1914 unter dem Vorsitz des Herrn Gymnasiumsdirektors Emlein 8 Oberprimaner mit dem Zeugnis der Reife entlassen:

Namen	Geburtsort	Wohnort der Eltern	Lebensalter	Religion	Berufsfach
Ahr, Walter	Pforzheim	Pforzheim	19 J.	evangelisch	Theologie
*Auler, Kurt	„	„	18½ J.	„	Musik
*Eisenmenger, Reinh.	„	„	18 J.	„	Kaufmannschaft
*Kern, Walter	Diersburg	„	18 J.	„	Militär
Rex, Erich	Pforzheim	„	18 J.	„	Mathematik
*Riecker, Otto	„	„	18½ J.	„	Theologie
*Rupp, Friedrich	„	„	18½ J.	„	Medizin
*Völter, Fritz	„	„	18½ J.	„	Theologie

Im Laufe des Schuljahres 1914/15 erhielten das Reifezeugnis:

1) 3 Oberprimaner, die zu Beginn des Krieges in den Heeresdienst eintraten, ohne Prüfung auf Grund des Erlasses Grossh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 17. Dezember 1914:

*Christoph Beckh	Pforzheim	Pforzheim	17¾ J.	evangelisch	—
*Walter Fath	Karlsruhe	„	18 J.	„	—
*Hans Senn	Neu-Breisach	„	17¾ J.	katholisch	—

2) Nach Beschluss der Prüfungsbehörde vom 18. Dezember 1914 unter dem Vorsitz des Direktors:

*Karl Häberlen	Calmbach	Calmbach	19⅗ J.	evangelisch	Medizin

3) Nach Beschluss der Prüfungsbehörde vom 1. Juni 1915 unter dem Vorsitz des Direktors:

*Felix Kuppenheim	Pforzheim	Pforzheim	18½ J.	evangelisch	Ingenieur-Wissenschaft

*) Im Heeresdienst.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Uebersicht über die Schülerzahl.

	In den Klassen									Summe
	VI.	V.	IV.	U.III	O.III	U.II	O.II	U.I	O. I	
Stand des vorigen Jahresberichts (1. Juli 1914)	33	22	25*	22	28	27	11	7	9	184*
davon am Schluss des Jahres nicht versetzt	—	1	2	—	2	—	1	—	1	7
" " " " ausgetreten	2	—	—	1	1	8	3	3	8	26
Am Anfang des Schuljahres vom vorigen Schuljahr übernommen	—	32	23	23	22	26	20	7	5	158
Im Laufe des Schuljahres eingetreten	26	5	2	1	2	1	—	—	—	37
Gesamtsumme	**26**	**37**	**25**	**24**	**24**	**27**	**20**	**7**	**5**	**195**
Ausgetreten während des Schuljahres	2	4	1	—	—	3	1	2	2	15
Stand am 1. Juli 1915	24	33	24	24	24	24	19	5	3	180
Versetzte	—	31	21	23	21	26	19	7	4	152
Repetenten	—	1	2	—	1	—	1	—	1	6
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaben	25	35	24	21	22	27	18	5	4	181
Mädchen	1	2	1	3	2	—	2	2	1	14
Evangelisch	24	25	20	15	17	18	16	6	5	146
Katholisch	1	11	4	8	4	7	4	1	—	40
Altkatholisch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Israelitisch	—	—	1	1	3	1	—	—	—	6
Sonstige	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Badener	24	30	23	22	21	26	17	6	3	172
Sonstige Reichsangehörige	2	7	2	2	2	1	2	1	2	21
Reichsausländer	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Am Schulort haben dauernden Wohnsitz	23	32	22	24	22	25	17	7	4	176
Von auswärts in Verpflegung gegeben	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3
Von auswärts besuchen täglich die Schule	2	4	3	—	2	2	3	—	—	16
Im volksschulpflichtigen Alter stehen (Nach dem 1. Juli 1900 geboren)	26	37	25	23	15	1	—	—	—	127

*) 1 Schüler war im letzten Jahresbericht vergessen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Schüler-Verzeichnis.

Der Wohnort ist nur bei den Schülern angegeben, deren Eltern nicht in Pforzheim wohnen.

Die im Laufe des Schuljahres ausgetretenen Schüler sind mit *, die im Heeresdienst stehenden mit ** bezeichnet; diejenigen, die vor Beginn des Schuljahres als Kriegsfreiwillige eintraten, sind bei den einzelnen Klassen besonders aufgeführt.

Sexta.

Antritter, Willi.
Bauer, Walter.
*Beutter, Wilhelm.
Blattmann, Albert.
Böhringer, Walter.
Böll, Kurt.
Dietrich, Fritz.
Dittus, Erich.
Eiermann, Rudolf.
Fahrer, Fritz.
Feiler, Wolfgang.
Fuchs, Kurt.
Gerstner, Hans.
Köhler, Fritz.
Mahla, Heinz.
Nagel, Walter, Niefern.
Ruck, Otto.
Schaible, Willy.
Schmolck, Wilhelm.
Stober, Reinhold.
Stober, Wilfried, Dürrn.
Stolzenberg, Adolf.
Volkert, Georg.
Walck, Hans.
*Weil, Elisabeth.
Witzenmann, Herbert.

(26—2) 24

Quinta.

Auerbach, Rudolf.
Bacher, Rolf, Würm.
Bacherer, Erich.
Blau, Lothar.
Dieterle, Karl.
Dietrich, Rolf.
Eilsberger, Heinrich, Höfen.
Elsasser, Walter.
Frühauf, Hans.
*Gerstner, Hans.
Glanzmann, Roderich.
Götze, Hedwig
Hamm, Karl.
Hellinger, Arthur.
Huber, Julius.
Junghanns, Adelheid.
*Kaesser, Hermann.
Keppler, Kurt, Calmbach.
Köhler, Wilhelm.
Lerch, Georg.
Lötterle, Erwin.
Möller, Erich.
Müller, Karl.
Ratz, Udo.
Rau, Ferdinand.
*Schaaber, Oskar.
*Schäfer, Wilhelm.
Schlesinger, Otto.
Schmitt, Walter.
Schwalb, Alban.
Sexauer, Hans.
Stiess, Emil, Niefern.
Stober, Karl Friedrich.
Stolz, Ludwig.
Weil, Kurt.
Wirth, Willi.
Ziegler, Max.

(37—4) 33

Quarta.

Bacherer, Fritz.
Batsching, Josef.
Becker, Werner.
Bürger, Herbert.
Eisenmenger, Erich.
Elben, Eduard, Enzberg.
Finkh, Erich.
Frühauf, Hermann.
Gaum, Otto.
Gerwig, Rudolf.
Grossmann, Richard.
Heidegger, Walter.
*Heilbronner, Max.
Hof, Felix.
Junghanns, Max.
Kaesemacher, Herbert.
Mayer, Karl.
Pinkert, Kurt.
Saacke, Wilhelm.
Schönau, Bernhard.
Stoll, Werner.
Trautz, Werner, Huchenfeld.
van den Valentyn, Rolf.
Wagner, Olga.
Walch, Gustav.

(25—1) 24

Untertertia.

Albert, Walter.
Bangert, Fritz.
Bauer, Susanne.
Bemberg, Hans Henning.
Brenner, Wilhelm.
Dietzel, Adolf.
Dollinger, Erich.
Drews, Elisabeth.
Fath, Siegfried.
Höflich, Wilhelm.
Hofherr, Friedrich.
Knörzer, Artur.
Levinger, Heinrich.
Lorek, Max.
Pape, Erwin.
Schaible, Franz.
Schmeling, Wilhelm.
Scholl, Gertrud.
Schumacher, Walter.
Söllner, Fritz.
Stober, Oskar.
Weckerle, Robert.
Wenning, Erich.
Wipfler, Gerhard.

24

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obertertia.

Adler, Hans.
Auler, Dietrich.
Bauer, Herbert.
Berner Heinz.
Brand, Trude.
Eiermann, Klara.
Geck, Max.
Glebe, Heinz.
Harms, Johannes, Ispringen.
Heer, Andreas.
Heinz, Max.
Huber, Edmund.
Jourdan, Reinhard.
Karcher, Emil.
Kitiratschky, Joseph.
Rebmann, Eugen.
Rupp, Hans.
Saacke, Reinhard.
Tannhauser, Franz.
Troost, Fritz.
Völter, Ernst.
Walter, Hans.
Wick, Otto.
Zimmermann, Theodor.

**Friedlein, Franz.

24

Untersecunda.

**Auler, Helmut.
Baer, Kurt.
Becker, Adolf.
Becker, Fritz.
Beckh, Adolf.
Bucherer, Toni.
Clauß, Walter, Unterreichenbach
Emsheimer, Arthur.
Gramlich, Walter.
Grether, Friedrich.
**Herber, Heinrich.
Hermann, Herbert.
Huber, Eugen.
Huber, Willy.
Hummel, Karl.
Junghanns, Karl.
Lingenfelser, Heinrich.
Löffler, Rudolf.
Neunecker, Theodor.
Roth, Hans.
Rudolf, Hugo.
**Schottmüller, Eberhard.
Schütz, Heinrich.
Sevin, Wilhelm.
Sexauer, Ottmar.
Trautz, Otto, Huchenfeld.
Weinbrunn, Otto.

(27—3) 24

Obersecunda.

Berger, Otto.
Bujard, Kurt.
Clauss, Kurt.
Dochtermann, Artur, Illingen.
Drews, Hermann.
*Dryfhout, Martha.
Gerstner, Herbert.
Hagenmeyer, Wilhelm.
Höflich, Karl.
Honikel. Ernst.
Katz, Walter.
Klotz, Emil, Eisingen.
Knöller, Fritz.
Maneval, Helmut, Birkenfeld.
Noller, Alfred.
Rebmann, Walter.
Saacke, Hermann.
Sevin, Karl.
Tron, Walter.
Wentz, Johanna.

(20—1) 19

Unterprima.

**Doll, Robert.
Ernst, Werner.
Heidegger, Wilhelm.
Keim, Franz.
Müller, Margarete.
**Skierlo, Otto.
Völter, Elisabeth.
**Bierhalter, Konrad.
†**Martin, Alfred.

(7—2) 5

Oberprima.

Bauer, Hans.
Fitzler, Hedwig.
Goldschmidt, Rudolf.
**Häberlen, Karl, Calmbach.
**Kuppenheim, Felix.
**Beckh, Christoph.
**Fath, Walter.
**Senn, Hans.

(5—2) 3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III.

Samstag, den 31. Juli,

vormittags 9 Uhr, in der Turnhalle des Gymnasiums:

Schlussfeier und Entlassung der Abiturienten.

Die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung werden ergebenst eingeladen.

IV. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 13. September**. An diesem Tage werden von 9 bis 12 Uhr die **Anmeldungen neu eintretender Schüler** auf dem Direktionszimmer entgegengenommen. Geburts- und letzter Impfschein, sowie die Zeugnisse über früheren Schulbesuch sind vorzulegen.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von neun Jahren erforderlich; hiernach bestimmt sich das Alter für die Aufnahme in die übrigen Klassen.

Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in die unterste Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Uebung im orthographischen Niederschreiben deutscher Sätze, sowie Fertigkeit im Gebrauch der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der dritten Klasse einer einfachen Volksschule.

Dienstag, den 14. September, von vormittags 9 Uhr an, finden die **Aufnahmeprüfungen** der neu eintretenden Schüler statt.

Mittwoch, den 15. September, vormittags 10 Uhr, haben sich sämtliche Schüler zur **Eröffnung des Schuljahres** in der Turnhalle des Gymnasiums einzufinden.

Das **Schulgeld** beträgt für alle Klassen 108 Mk. jährlich, zahlbar in drei Teilbeträgen. Gesuche um **Befreiung** sind in den ersten Wochen des Schuljahres mit den nötigen Belegen einzureichen.

Pforzheim, im Juli 1915.

Grossh. Gymnasiumsdirektion.
Dr. Fritz Bucherer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sam

vormittags 9 U :

Schlussfeier und rienten.

Die Eltern und Angehörigen unseren ugendbildung werden

IV. I

Das neue Schuljahr beginnt sem Tage werden von 9 bis 12 Uhr die **Anmeldungen neu** ionszimmer entgegen- genommen. Geburts- und letzter I früheren Schulbesuch sind vorzulegen.

Zur Aufnahme in die unters en erforderlich; hier- nach bestimmt sich das Alter für d

Als Vorkenntnisse für die A len verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen ischer Druckschrift.
2. Uebung im orthograp itze, sowie Fertigkeit im Gebrauch der latei
3. Kenntnis der vier Rec n Rahmen der dritten Klasse einer einfachen

Dienstag, den 14. Septemb Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden Schüler statt.

Mittwoch, den 15. Septem sämtliche Schüler zur **Eröffnung des Schuljahres** in der n.

Das **Schulgeld** beträgt für in drei Teilbeträgen. Gesuche um **Befreiung** sind in der den nötigen Belegen einzureichen.

Pforzheim, im Juli 1915.

direktion.

rer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf